



17.02.  
2018

# HEIMSPIEL MAIL

SAISON 2017/18

209  
FOR A PERFECT  
VISION



**AERLITE / SELBSTTÖNENDE GLÄSER**  
KAT19

30 FT NOSE  
30 FT NOSE

Die kleine Schwester der ultimativen Trailrunning-Brille. Die AERLITE KAT19 ist ein ultraleichtes und strapazierfähiges Modell mit einem klaren, optischen Gelände. Ausgestattet mit einer atmungsaktiven, antibakteriellen Innenbrille, die die Belüftung und einen ergonomischen Sitz. Eine Brille für lange Trails, bei allen Bedingungen.

**Heidi GOBERTX**  
Galinae FRESLON-BETTE  
Women trail runners

[julbo.com](http://julbo.com)



279.  
LIGHT AS AIR



**AERO / SELBSTTÖNENDE GLÄSER**  
KAT17-3

30 FT NOSE  
30 FT NOSE

Das neue ultraleichte, schwebende Design der Kat17-3 ist die Julbo neueste Technologie. Innovationen aus optischen, photochromatischen Gläsern mit Antibeschlagbeschichtungen, sorgen für ideale Sicht unter allen Bedingungen.

**Michel LANNÉ**  
Trailrunner, 2016 CCC\* Winner

[julbo.com](http://julbo.com)



Plattnerstraße 9  
97070 Würzburg  
[www.ertel-optik.de](http://www.ertel-optik.de)  
Telefon: 0931 14008





# HEIMSPIELMAIL

## HANDBALL BAYERNLIGA

17.02.  
2018

**DJK Waldbüttelbrunn  
: TG Landshut**

Werte Gäste,  
liebe Handballfreunde,

zum heutigen Heimspielabend darf ich Sie, unsere Gäste aus Niederbayern und die heutigen Unparteiischen, Tanja und Stefan Haderlein, sehr herzlich in Waldbüttelbrunn begrüßen. Völlig überraschend steht der letztjährige Vizemeister auf dem 10. Rang in der Bayerliga. Doch der Tabellenplatz täuscht über die Leistungsfähigkeit der Landshuter hinweg. Nach dem verkorksten Saisonstart kehrten die zwei Routiniers Axthaler und Abelshauer wieder in die Mannschaft von Trainer Sedivec zurück. So konnten die letzten 3 Ligaspiele in Folge gewonnen werden. Nach der verlorenen Partie letzte Woche in Günzburg wollen wir heute wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Mit Landshut erwartet uns heute keine leichte Aufgabe, die es aber trotzdem für unsere Jungs zu meistern gilt, will man weiter um die vorderen Plätze mitreden.

Die Knieverletzung von Tobi Glögger aus dem letzten Heimspiel hat sich schlimmer erwiesen, als zuerst angenommen. Leider fällt er für den Rest der Saison aus. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute und baldige Genesung!

Mit 5 Siegen in Folge ist unsere „Zweite“ die Mannschaft der Stunde in der BOL. Das Ziel ist nach wie vor der Klassenerhalt und da sollen heute gegen den Tabellenletzten, den TV Großlangheim, zwei weitere Punkte hinzu kommen.

Freuen wir uns auf einen spannenden Handballabend

Ihr

Winni Körner

# Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

POSITION / AUFGABE	NAME	NR.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendra	Nr. 13
	Tobias Glöggl (verletzt)	Nr. 19
	Timo Issing	Nr. 21
	Nils Kwiatkowski	Nr. 23
	Markus Kirchner	Nr. 24
	Jannik Renz	Nr. 25
	Bastian Demel	Nr. 26
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Matthias Grünert	Nr. 35
Tormann	Federico Sincich	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

# Die Gegner

## TG Landshut

Auszug aus dem letzten Spielbericht Ismaning : Landshut (29:35): „Das war wichtig: Die Bayernliga-Handballer der TG Mipa Landshut schafften im brisanten Süd-Derby am Samstag beim Tabellenletzten TSV Ismaning mit 35:29 den dritten Sieg in Serie und holten damit wertvolle Zähler für den Klassenerhalt. „Wir sind auf einem guten Weg zum Ligaerhalt, aber wir müssen weiter gut spielen“, war TGL-Trainer Milan Sedivec am Ende froh über den ersten Bayernliga-Sieg überhaupt bei den „Isis“, den die Landshuter nach zuvor drei vergeblichen Anläufen erreichten. „Diesmal haben wir im Angriff dominiert. 20 Tore in einer Halbzeit bei nur sieben Fehlwürfen sprachen für sich“, lobte Coach Sedivec seine „Abteilung Attacke“. Jetzt gilt es für die Sedivec-Schützlinge, am kommenden, spielfreien Faschingswochenende im Rhythmus zu bleiben und eine Woche darauf, am 17. Februar, den Aufwärtstrend auch in Waldbüttelbrunn zu beweisen.“



Hinten: Marcus Kropf, Enis Kabashi, Matthias Müller, Michal Pich, Tobias Gretsch, Nico Moritz, Moritz Berndl, Trainer Milan Sedivec

Vorne: Johannes Christ, Daniel Scheibengraber, Markus Auernhammer, Dominik Hanel, Matthias Elgeti, Florian Obermayer, Milan Sedivec, Julian Ruckdäschel, MV Harry Blinzler

## Das Team ums Team

Trainer:  
Milan Sedivec

MV:  
Harry Blinzler

Physio:  
Dirk Mahler

## Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	TV Erl.-Bruck	17	+ 93	34:0
2	VfL Günzburg	17	+ 18	24:10
3	TSV Friedberg	17	+ 62	23:11
4	HaSpo Bayreuth	17	+ 14	21:13
5	TSV Haunstetten	17	+ 8	20:14
6	DJK Waldbüttelbrunn	16	+ 32	19:13
7	TSV Unterhaching	17	- 16	16:18
8	TSV Lohr	16	- 18	15:17
9	TSV Rothenburg	17	- 25	14:20
10	TG Landshut	16	- 4	12:20
11	SG DJK Rimpar II	15	- 25	11:19
12	SV Anzing	16	- 12	10:22
13	TSV Ottobeuren	17	- 60	7:27
14	TSV Ismaning	17	- 67	6:28

## Die Spiele des heutigen Spieltages

Sa. 17.02.2018 20:00 SG DJK Rimpar II : TSV Lohr



## Die nächsten Heimspiele

So.	18.02.2018	12:00	DJK wC-Jugend : TSV Neustadt
So.	18.02.2018	13:45	DJK mB-Jugend : TV Gunzenhausen
So.	18.02.2018	15:30	DJK Damen : HSV Thüngersheim



Letztes Heimspiele für mA-Jugend und Männer III:

Sa.	03.03.2018	13:30	DJK mA-Jugend : TS Coburg
Sa.	03.03.2018	15:30	DJK Männer III : SpVgg Giebelstadt

HALBZEIT

**GEWINN  
SPIEL**

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT!  
WIR VERLOSEN:

**1 x BAYERNTICKET  
2 x 2 EINTRITTSKARTEN**

**www.fensterbauziegler.de**

**ZIEGLER**

*Qualität für's Leben!*

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

**Jetzt! Ausstellung 1.000 m<sup>2</sup>**

**Für alle, die mehr wollen...**

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

### MÄNNER I, 10.02.2018

#### VfL Günzburg – DJK Waldbüttelbrunn 32:26

Die DJK-Handballer (6./19:11) müssen am Wochenende als einzige Mannschaft der Liga auf Reisen gehen – und zwar zum Nachholspiel in Günzburg (3./22:10). „Die Günzburger sind ein junges, hungriges Team, das zu Hause ein lautstarkes Publikum im Rücken hat“, sagt Waldbüttelbrunns Trainer Dusan Suchy, dem mit Bastian Demel (Einsatz fraglich aufgrund einer Augenentzündung), Matthias Grünert (Grippe) und Tobias Glögger (Meniskusriss) alle etatmäßigen Kreisläufer auszufallen drohen. Dafür könnte Christian Beißner sein Comeback geben.

*So berichtet die Mainpost.*

### Nachbericht MÄNNER I, 03.02.2018

#### DJK Waldbüttelbrunn – DJK Rimpar 24:20 (17:9)

Als die Spieler der Waldbüttelbrunner Gastgeber nach dem Abpfiff im Kreis tanzten, lautstark „Derbysieger, Derbysieger“ riefen und heranstürmende Fans Konfetti in den grünweißen Vereinsfarben über den Jubelnden verteilten, sah das nach mehr Emotion aus, als sie die 60 Minuten auf dem Feld zuvor wirklich zu bieten gehabt hatten. Dass der Funke vor der für ein Derby recht mageren Kulisse von 200 Zuschauern nicht überzuspringen vermochte, lag wohl auch an der Dramaturgie der Partie, die relativ wenig Spannung bereithielt, weil Waldbüttelbrunn das Spiel mit einer deutlichen Pausenführung bereits vorentschieden hatte, aber dann nach dem Wechsel deutlich abbaute. Trotzdem war Trainer Dusan Suchy unter dem Strich zufrieden: „Wir waren über das ganze Spiel in der Abwehr stark und in der ersten Hälfte auch im Angriff.“ Vor der Pause hatte sein Team die Zweitliga-Reserve beinahe nach Belieben ausgespielt und mit Treffern von allen Positionen eine Acht-Tore-Führung herausgeworfen. Nach dem Wechsel freilich, als der Gast konsequenter in der Abwehr agierte, geriet der Waldbüttelbrunner Motor ins Stocken, doch näher als auf vier Tore Differenz kam Rimpar nicht heran. Eine Viertelstunde vor Schluss überraschte Suchy dann mit einem Wechsel: Er nahm seinen Spielmacher und erfolgreichsten Torschützen, Manuel Feitz, vom Feld und schickte mit Timo Issing einen Nachwuchsmann in der Schaltzentrale. Und das Waldbüttelbrunner Eigengewächs brachte Struktur ins Spiel und sorgte dafür, dass der Ball wieder flüssiger durch die Reihen der Hausherren lief, die fortan auch nicht mehr in Schwierigkeiten kommen sollten. „Natürlich freut man sich immer, wenn man spielt. Aber in solch einer Situation natürlich besonders. Das gibt Selbstver-





trauen“, betonte Timo Issing. Dagegen beschrieb Rimpars Trainer Janko Skrbic die Begegnung hernach als „enttäuschend“. Nach der völlig verkorksten ersten Hälfte hatte er seinen Spielern eine Anweisung mit auf den Weg gegeben: „Wir wollten einfach wieder unseren Handball spielen.“ Das gelang in der Abwehr recht gut, in der sich in die Waldbüttelbrunner nach der Pause immer wieder festliefen. Vorne indes fand der Gast während der gesamten Partie nicht die richtigen Mittel und scheitert oft an Max Feuerbacher, dem Ex-Rimparer im Waldbüttelbrunner Tor. Da half den Gästen auch das Mitwirken von Max Bauer aus Zweitliga-Kader als Halbrechter im Rückraum nichts, dem deutlich anzumerken war, dass er ein Jahr lang verletzt gewesen war, dass er eigentlich Rechtsaußen und dass er mit seinen Nebenleuten in der zweiten Mannschaft nicht eingespielt ist. So müssen die Rimparer ihre weiteren Punkte für den Klassenerhalt anderswo holen – und Janko Skrbic ist überzeugt, dass dies auch gelingen wird. Doch eine weitere Zittersaison will der Slowene, der den Zweitliga-Unterbau auch in der kommenden Saison trainieren wird, nicht haben: „Wir werden eine Mannschaft zusammenstellen, die einen größeren Kader hat und mit der man auch anders trainieren kann“, sagte Skrbic mit Blick auf die Zukunft seines Teams. Dagegen dürften die personellen Änderungen beim Gegner nach dieser Runde überschaubarer sein: Bis auf Keeper Federico Sincich, der nach Spanien zurückkehrt, wird der Waldbüttelbrunner Kader nach den Worten von Sportvorstand Winfried Körner wohl zusammenbleiben.

Feuerbacher, Sincich, Dutz, Stumpf 3, Rother 2, Feitz 8/5, Tendera 4, Glöggler, Issing, Kwiatkowski 3/1, Kirchner, Demel 2, Meyer 1, Grünert 1

*So berichtet Uli Sommerkorn von der Mainpost*

## MÄNNER II, 03.02.2018

### DJK Waldbüttelbrunn – MHV Schweinfurt 31:30 (15:14)

Die zweite Männermannschaft der DJK hat am vergangenen Samstag gegen den MHV Schweinfurt seine Form als heißestes Team der BOL bestätigt. In einem packenden Spiel setzte sich das Waldbüttelbrunner Team mit 31:30 durch und holte sich den fünften Sieg in Folge. Trotz der vier Siege in den vorhergehenden Spielen ging die zweite Mannschaft als Außenseiter in die Begegnung, da man in Form von Szentgyörgyi, Schiehlen und Schöler auf wichtige Spieler verzichten musste und noch dazu einige weitere Akteure angeschlagen in die Partie gingen. Nichtsdestotrotz zeigte man phasenweise das gleiche Tempospiel, das einen auch schon vorige Woche gegen Rimpar III den Sieg gebracht hat. Doch auch im Positionsangriff konnte man gegen die großgewachsene – um nicht zu sagen für BOL- » »

» » Verhältnisse riesige – Schweinfurter Abwehr, die überraschenderweise 3:2:1 deckte, ein paar nette Akzente setzen. In der Abwehr musste man der (womöglich nuklear bedingten) körperlichen Unterlegenheit allerdings Tribut zollen. Somit entwickelte sich ein rasantes Spiel, das im Angriff entschieden wurde: mehr als 60 Tore in einem Spiel sind in der BOL eine Rarität. In der Schlussphase machte sich, wie schon zwei Wochen zuvor gegen Michelfeld, die gute Fitness der Waldbüttelbrunner bemerkbar, da man einen Rückstand nochmal drehen konnte und sogar in doppelter Unterzahl in der letzten Minute ein entscheidendes Tor erzielte. Somit geht man mit breiter Brust ins nächste Spiel in zwei Wochen gegen den TV Großlangheim – abermals (zum Glück, da ein Besuch in der Kitzinger TGK-Halle für Handballpuristen eine Zumutung darstellt) in der Waldbüttelbrunner Ballsporthalle.

Jonas Kortmann, Rico Fritsche 6, Maximilian Hupp 1, Jozsef Szentgyörgyi, Matthias Walter 2, Timo Issing 8/3, Hansen Jonathan 5, Dominik Dutz 5, Maximilian Schaupp, Marlon Fricker, Malte Tobaben 3, Samuel Spanheimer 2, Marcel Michel

*Jonathan Hansen*

### MÄNNER III, 03.02.2018

DJK Waldbüttelbrunn – TV Ochsenfurt 25:34 (15:16)

Denkbar schlecht, war wieder mal die Ausgangssituation für die Dritte am vergangenen Samstag. Nachdem sich eine Woche vorher, beim Spiel gegen die TGW, Spielertrainer Dominik Lohn eine Knieverletzung und Rückraumhüne Kilian Halbig eine Gehirnerschütterung zuzogen, viel auch noch Felix Wanner krankheitsbedingt aus. So musste u.a. erstmals A-Jugendsspieler Simon Rieger bei den Männern ran. Auch auf der Torwartposition ein Totalschaden. Markus Feineis und Marius Vogel waren schulisch verhindert und Gerald Ganz immer noch verletzt. Kurzfristig konnte man Daniel Stöhr, früher Torwart, aber bereits seit längerem Feldspieler in der IV. Mannschaft reaktivieren. So ging man, ohne allzu große Erwartungen ans Werk. Man spielte locker auf, und blieb den Gästen, die gleich mit zwei Treffern in Führung gingen dicht auf den Fersen. Zogen die Roten mal mit vier Treffern davon, spielte man sich immer wieder ran. Lag es an der 5:1 Deckung der Sumpfler oder an den Auseinandersetzungen mit den Schiris, wobei sich die Gäste wohl eher selber schadeten. Egal, unter diesen Voraussetzungen war man mit einem Halbzeitstand von 15:16 mehr als zufrieden. Kurz nach der Pause konnte man in doppelter Überzahl erstmals den Ausgleich erzielen, war aber nicht clever genug in Führung zu gehen. So plätscherte das Spiel dahin. Die Ochsenfurter legten vor,



die Wabü'ler zogen nach. Als es in der 42. Minute 22:22 stand, meinte Lohn trocken: "Eigentlich könnten wir das Spiel gewinnen". Doch leider kam es wieder mal anders, das Spiel wurde hektisch, und körperbetonter. Auf beiden Seiten gab es, teils unnötige Zeitstrafen, die leider der Gast besser für sich nutzen konnte. Die Abwehr bekam, besonders die gegnerische Nr. 5 Marcus Gröger nicht in den Griff und vorne traf man wieder mal nur das Ballfangnetz, das Alu oder warf den gut aufgelegten Torwart ab. In den letzten, acht Minuten war dann die Luft raus, und es kam zum Endergebnis, dass wieder mal die, eigentlich über 45 Minuten gute Leistung der Rumpfruppe nicht widerspiegelte.

Daniel Stöhr, Martin Schwarz, Florian Aut 6, Moritz Schwarz 4, Simon Schmidt 1, Christoph Schmidt 1, Daniel Gutbrod 1, Maximilian Berthold 4, Daniel Spanheimer 1, Michael Spanheimer 6, Markus Betz 1, Simon Rieger

*Martin Schwarz*

**WEIBL. C-JUGEND, 27.01.2018 und 03.02.2018**

**DJK Waldbüttelbrunn – SpVgg Giebelstadt 24:15 (14:8)**

**DJK Waldbüttelbrunn – TSV Iphofen 20:18 (11:8)**

Bereits am Samstag den 27.01.2018 konnten unserer Spielerinnen gegen die SpVgg Giebelstadt ihren ersten Heimsieg in der Rückrunde einfahren 24:15 (14:8). Dank der Unterstützung zweier Spielerinnen aus der weibl.B Jugend (die noch als C Jugend spielberechtigt sind) sprang der Funke auf die gesamte Mannschaft über, und die Mädels gewannen in einem spannenden und kampfreichen Spiel.

Auch gegen den TSV Iphofen am vergangenen Samstag zeigten unsere Mädels, dank der Unterstützung von Franziska Hinz und Lara Held, eine starke Leistung, der Siegeswille und die Zweikampfstärke der beiden sprang auf die gesamte Mannschaft über, und die Mädels gewannen zusammen als Team gegen den TSV. Unsere Mädels stellten sich dem TSV Iphofen mit vollem, aber fairem Körpereinsatz entgegen, und brachten den Angriff schnell zum Erliegen. Schnelle Konter, ein sehr guter Kreisläufer und Tore aus dem Rückraum, waren an diesem Samstag der Schlüssel zum Erfolg.

Svenja Lehmann, Lara Held, Franziska Hinz, Celina Bleicher, Jana Scherg, Nena Amelung, Elisa Thornagel, Clara Pöhler, Leonie Poßmayer, Melanie Beltz, Paula Klafke

*Harald Beltz*



**Physio-Team H6chberg**

Physio-Team H6chberg

Kister StraÙe 11a  
97204 H6chberg

fon: 0931 – 40 49 990  
fax: 0931 – 40 49 991



**Physio-Team Kist**

Physio-Team Kist

Am Rathaus 2  
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

**PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE**

[info@physio-team-hoechberg.de](mailto:info@physio-team-hoechberg.de) · [www.physio-team-hoechberg.de](http://www.physio-team-hoechberg.de)



Die **WeinWerkstatt**  
*Schubert*

**Günther Schubert**

RöntgenstraÙe 3a | 97295 Waldbrunn

Tel. 09306/8858 o. 985330  
[www.die-weinwerkstatt.de](http://www.die-weinwerkstatt.de)

**Weinverkauf:**

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

**13.10.2017 - 19.11.2017 Herbst-Häckerwirtschaft**

**16.03.2018 - 15.04.2018 Frühjahr-Häckerwirtschaft**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**R & A**  
**Bauelemente**

Rainer Adelhardt  
97297 Waldbüttelbrunn  
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster  
Haustüren - Vordächer  
Patentierete Dachfensterrollos  
Wintergartenbeschattung  
Terrassendächer  
Rolladenreparaturen  
Insektenschutz

**Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel**

**Wir suchen noch Kunden**, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

**Peter Spiegel GmbH,**  
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13  
Telefon: 0931 / 40 86 23  
Fax: 0931 / 40 73 34



## Bayernliga-Ergebnisse und Tabellen im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

## DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage [djk-waldbuettelbrunn.de](http://djk-waldbuettelbrunn.de)

Besuchen Sie unsere Fan-Page [djk-waldbuettelbrunn-handball.de](http://djk-waldbuettelbrunn-handball.de)

Besuchen Sie uns auf Facebook [facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn](https://facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn)  
[facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein](https://facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein)

## Interessante Links

<a href="http://www.bliga.info">www.bliga.info</a>	Internetseite der Handball-Bayernliga
<a href="http://www.bhv-online.de">www.bhv-online.de</a>	offizielle BHV-Homepage
<a href="http://hbv-handball.liga.nu">hbv-handball.liga.nu</a>	Homepage des Bezirks mit allen Spielplänen, Ergebnissen und Tabellen

## mpressum

Lucia Seubert | [luciaseubert@web.de](mailto:luciaseubert@web.de)

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, etc. für kommende HeimspielMails bitte an oben genannte eMail-Adresse schicken.

Redaktionsschluss ist immer am Mittwoch vor dem Heimspiel um 15.00 Uhr.





In Bayern gibt es unzählige **Wanderwege.**

Mia entdeckt alle mit dem **Bayern-Ticket.**



**1 Tag,**  
beliebig viele  
Fahrten in ganz  
Bayern

**Bayern-Ticket**  
**9,80**  
Euro/Person  
Bei 5 Personen



**Entdecken Sie Bayern mit dem Bayern-Ticket.**

Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 25 Euro für eine Person plus 6 Euro je Mitfahrer. Das Ticket gilt in der 2. Klasse aller Nahverkehrszüge, für alle Verbundverkehrsmittel und in fast allen Bussen in Bayern.

**Jetzt am Fahrkartenautomaten oder auf [bahn.de](#)**

Wir fahren für das

**Bahmland  
Bayern**  
*Zeit für Dich*

**Regio Bayern**



**Stolz sein  
ist einfach.**



[sparkasse-mainfranken.de](http://sparkasse-mainfranken.de)

**Wenn man im Verein lernt,  
gemeinsam an einem  
Strang zu ziehen. Auf die  
Vereinsförderung der Spar-  
kasse kann man sich dabei  
verlassen.**

**Sprechen Sie uns darauf an.**

 **Sparkasse  
Mainfranken Würzburg**